

BÜCHER TOP-TEN
ENGLISCH

getAbstract
compressed knowledge

1. You Already Know How to Be Great
(NEU)

Alan Fine, Rebecca R. Merrill, Portfolio, 2010, S.234, \$25.95, ISBN978-1591843559
Wie man sich nicht von der Erfolgsspur abbringen lässt.

2. Red Capitalism
(NEU)

Carl E. Walter, Fraser J.T. Howie, John Wiley & Sons, Inc., 2011, S.256, \$29.95, ISBN978-0470825860
Ein Blick hinter die Kulissen von Chinas Finanzsystem.

3. Win
(↓/2.)

Frank I. Luntz, Hyperion, 2011, S.320, \$25.99, ISBN978-1401323998
Gewinner überzeugen durch Worte.

4. Enough
(↓/3.)

Roger Thurow, Scott Kilman, Public Affairs, 2010, S.336, \$15.95, ISBN978-1586488185
Warum sterben Menschen im 21. Jahrhundert immer noch an Hunger?

5. Making the World Work Better
(NEU)

Kevin Maney, Steve Hamm, Jeffrey M. O'Brien, IBM Press, 2011, S.352, \$25.95, ISBN978-0132755108
Wie IBM die Welt verändert hat.

6. From Values to Action
(↑/9.)

Harry M. Kraemer, Jossey-Bass, 2011, S.224, \$27.95, ISBN978-0470881255
Die Werte und Prinzipien, die man vertritt, muss man auch in die Tat umsetzen.

7. On China
(↓/4.)

Henry Kissinger, Penguin Press, 2011, S.608, \$36.00, ISBN978-1594202711
40 Jahre diplomatische Beziehungen mit China: Kissingers Fazit.

8. The Optimization Edge
(NEU)

Stephen Sashihara, McGraw-Hill, 2011, S.288, \$35.00, ISBN978-0071746571
Wer sich in der Computerwelt auskennt, kann seine Entscheidungsprozesse optimieren.

9. The Case for Mars
(↓/6.)

Robert Zubrin, Richard Wagner, Free Press, 2011, S.416, \$16.99, ISBN978-1451608113
Es geht zum Mars. Wer kommt mit?

10. The Elements of Power
(↓/8.)

Terry R. Bacon, AMACOM, 2011, S.320, \$27.95, ISBN978-0814415115
Was zeichnet starke Führungskräfte aus?

getAbstract ist der weltweit größte Anbieter von Wirtschaftsbuchzusammenfassungen mit rund 6000 Titeln im Angebot. Klare Entscheidung.

www.getAbstract.at
www.wirtschaftsblatt.at/getabstract

Abstract
WirtschaftsBlatt

MERKENSWERT Wer sich mehr merken will, braucht vor allem Begeisterung

Fantasie verhilft zu gutem Gedächtnis

Sie war die „vergessliche Luise“, die den Schirm liegen ließ und vergaß, wo sie etwas hingelegt hatte. Jetzt hält Luise Maria Sommer Seminare zum Thema Gedächtnis.

Es klingt fast übersinnlich, wie Luise Maria Sommer den Beginn ihrer ungeplanten Karriere als Gedächtnis-Profi beschreibt: „Ich hatte 1993 mein Erweckungserlebnis, als ich einen Vortrag von Professor Gunter Iberer zum Thema Gedächtnis und Lernen besuchte.“ Die Lehrerin, die gerade mit dem dritten Kind in Karenz war, hatte Blut geleckt und bat am nächsten Tag ihren Sohn, ihr 20 beliebige Begriffe zu nennen. Sie konnte sich alle merken und war selbst erstaunt. Denn sie sei immer die „vergessliche Luise“ gewesen, die gerne Regenschirme liegen ließ und zerstreut war. „Es ist mir nicht zugefallen“, sagt Sommer, die heute zweifache österrei-

chische Gedächtnismeisterin ist und es ins Guinness-Buch der Rekorde schaffte.

Lernen vom Profi

So wie sich all das mehr oder weniger zufällig ereignet hat, kam auch nach ihren Gedächtnis-Erfolgen ein Unternehmen auf sie zu, das von ihr lernen wollte. Seither gibt Sommer neben ihrer Tätigkeit als Lehrerin regelmäßig Seminare, in denen sie den Teilnehmern zeigt, wie auch sie sich künftig alles besser merken können. Zu ihren Referenzen zählen etwa IBM und Microsoft, aber auch für Bäuerinnen hat sie schon Gedächtnis-Seminare gehalten.

Nachgefragt sind laut Sommer in erster Linie Techniken, um sich Namen besser zu merken: 90 Prozent ihrer Kunden möchten das lernen. Sie hat aber auch schon mit Pharmareferenten neue Medikamentennamen und mit Airlines-Mitarbeitern Flughafencodes gebüffelt. Dabei wird meist mit Geschichten, Sprachspielen und Bildern gearbeitet. So könne man sich

etwa mit folgender Formel merken, dass der Code für den Flughafen Chicago ORD lautet: „Ein schicker Arzt hat eine nette Ordi.“ Wichtig ist, Fantasie zu entwickeln, damit eigene Brücken für neue Begriffe gefunden werden.

Ausgelagertes Gehirn

Eine Studie der Columbia University belegte kürzlich, dass Menschen sich Informationen, die sie vermutlich im Internet finden, nicht so leicht merken. Sommer: „Es liegt in meiner Hand, ob ich mein Gedächtnis an Google auslagere.“ Sie empfiehlt, in der Informationsflut manch-

mal abzuschalten, gewisse Dinge zu delegieren und „die gewonnene Zeit zu investieren und in eine Art geistiges Fitnessstudio zu gehen“.

Hat man die Merktechniken gelernt, sind laut Sommer folgende Dinge entscheidend für den langfristigen Lernerfolg: Wollen, Begeisterung und Aufmerksamkeit. Ach ja, da war ja noch was: Wiederholung – da kommt man leider nicht drum herum.

ALEXANDRA ROTTER
alexandra.rotter@wirtschaftsblatt.at

■ Seminar Business Memory, Wien, 9. 11., 410 €, Näheres: www.saphir-academy.at



Seit 1993 geht Sommer ins „geistige Fitnessstudio“, heute ist sie zweifache Gedächtnismeisterin

Wie man sich ab sofort jeden Namen merken kann

Wer das Namensgedächtnis aufbessern will, muss erst einmal achtsam sein, so Gedächtnismeisterin Luise Maria Sommer. Wichtiges Detail: Beim Vorstellen verstehen wir Namen oft nicht – dann können wir sie auch nicht behalten. Sommer rät: „Nachfragen!“ Nicht nur für komplizierte Namen gilt das, auch für so alltägliche wie Maier – hier ist etwa die Schreibweise zu erkunden.

Namen verbildlichen

Intensives Namens-Training lehrt die jüngst bei Gabal erschienene Audio-CD von Boris Nikolai Konrad, „Das perfekte Namensgedächtnis“ (siehe Tipp links unten). Hier wird zunächst in Kategorien wie konkrete, schwierige und bekannte Namen eingeteilt. Das Beispiel „Namen wie Berufe“ veranschaulicht gut, welche

Technik dahinter steckt: Einen Herrn Müller stellt man sich schlicht als Müller vor, der etwa Mehl auf den Händen hat und vor einer Mühle steht. Je mehr Details das Bild hat, umso besser – auch Gerüche und Gefühle können in die Vorstellung einfließen.

Auch, wenn wir es nicht gern hören: Wie gut wir die Grundtechniken beim Namenmerken auch beherrschen, ohne Übung und Wiederholung nützt das nicht viel. Das muss aber nicht in verkrampter Lernpose passieren, sondern etwa abends im Bett, wenn man den Tag Revue passieren lässt. Luise Maria Sommer rät auch dazu, noch während des Gesprächs mit der soeben kennengelernten Person die eigene Eselsbrücke, das Bild oder das Wortspiel zu wiederholen.

BUCH-TIPPS



Jobverlust – was kann ich tun?
Günther Krapf/Andreas Thamm, Manz, 212 S., 18,80 €

Vor Jobverlust ist in Zeiten wie diesen niemand gefeit. Doch was tun, wenn der Worst Case eintritt? Die Arbeitsmarkt-Experten Günther Krapf und Andreas Thamm von der Arbeiterkammer Wien haben in ihrem Ratgeber die wichtigsten Tipps zusammengestellt. Und sie zeigen, wie man einen Jobverlust als Chance nutzen kann, sein Leben umzustellen und sich neu zu orientieren. (am)



Gutes Gedächtnis leicht gemacht
Luise Maria Sommer, Krenn, 191 S., 22 €

Die Lehrerin und Vortragende Luise Maria Sommer (siehe Artikel oben) stellt in ihrem Buch etliche Merktechniken vor, die den (Berufs-)Alltag erleichtern: Von der Anfangsbuchstaben-, der Haken- oder der Loci-Methode über das Merken mit Hilfe von Geschichten, das Erinnern von Namen und Gesichtern oder Vokabeln und Zahlen. Vieles ist verblüffend einfach. (rot)



Das perfekte Namensgedächtnis

Boris Nikolai Konrad, Gabal Audio, 2 CDs, 25,90 €

Der Autor ist Weltmeister im Wörter- und Namenmerken und beschäftigt sich am Max-Planck-Institut für Psychiatrie wissenschaftlich mit dem Gedächtnis. Gar nicht wissenschaftlich ist diese Doppel-CD gestaltet, mit der Schritt für Schritt das Namensgedächtnis trainiert wird. Darüber hinaus gibt es etwa Kapitel wie „Fakten und Gesprächsinhalte abspeichern“. (rot)

9. PzM Summit
der Gesellschaft für Prozessmanagement
21. & 22. November 2011

PROGRAMM-HIGHLIGHTS

21. NOVEMBER 2011
■ 11 High-Level Expertenseminare

22. NOVEMBER 2011
KEYNOTES
Von der vertikalen zur horizontalen Organisation
Dir. Dr. Franz Harnoncourt
Geschäftsführer und ärztlicher Leiter Krankenhaus der Elisabethinen Linz GmbH
Prozessmanagement: Die 6 Faktoren zur erfolgreichen Umsetzung!
Prof. Dr. Jan vom Brocke
Leiter Institut für Wirtschaftsinformatik Universität Liechtenstein

VERLEIHUNG PROCESS AWARD 2011

Euro Plaza Conference Center
Am Euro Platz 2, A-1120 Wien
Konditionen & Anmeldung unter www.prozesse.at

Kooperationspartner:
ARGO | PERFORMANCE & DEVELOPMENT | Fraunhofer
HORVÁTH PARTNERS MANAGEMENT CONSULTANTS | IBM | IMS | inubit
procon | PROLOGICS | software | WKO